

Das **Iron and Steel Institute** nahm die Einladung an, die diesjährige Herbsttagung in Wien, und zwar vom 23.—25./9., abzuhalten. Die genannte Gesellschaft wird im Anschluß daran auf Einladung der Prager Eisenindustriegesellschaft und der Alpinen Montangesellschaft Exkursionen nach Böhmen und Steiermark unternehmen.

Die **deutsche Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie** wird ihre 14. Hauptversammlung in Hamburg am 9.—12./5. abhalten. Es wird eine Reihe von 7 zusammenhängenden Vorträgen abgehalten werden, welche die Bedeutung der Radioaktivität für die Chemie und insbesondere die Atomerfallhypothese darstellen sollen. Unter den außerdem stattfindenden Einzelvorträgen sind besonders einige über Kolloidstoffe und ihre Bedeutung für den Organismus zu erwähnen.

Auf der 6. Jahresversammlung der **Freien Vereinigung deutscher Nahrungsmittelchemiker** in Frankfurt a. M. (vgl. diese Z. 20, 425 [1907]) werden folgende Vorträge abgehalten werden:

E. v. Raumer - Erlangen: *Vorschläge des Ausschusses zur Abänderung des Abschnittes „Honig“ der Vereinbarungen.* A. Beythien - Dresden: *Über alkoholfreie Getränke.* G. Popp - Frankfurt: *Mitteilungen aus der forensischen Praxis.* H. Lüthig - Breslau: *Über die Ursachen der Grundwasserverschlechterung in Breslau.* H. Weigmann - Kiel: *Vorschläge des Ausschusses zur Abänderung des Abschnittes „Milch und Milchnebenerzeugnisse“ der Vereinbarungen.* H. Gross - Böhle - Köln: *Die hygienische Überwachung des Verkehrs mit Milch.* A. Bömer - Münster i. W.: *Gehalt des Rinds- und Hammelgelages an Tristearin.* W. Arnold - München: *Zum Ausbau der Chemie der Speisefette.* W. Fresenius - Wiesbaden: *Über Essig und Essigessenz.* O. Krug - Speier: *Die Beschaffenheit der Weinextrakte, ein Kennzeichen zur Beurteilung der Weine.* J. Tillmanns - Frankfurt: *Abwasserreinigung, Beseitigung und Verwertung der Rückstände.*

Der **deutsche Verein von Gas- und Wasserfachmännern** wird seine 47. Jahresversammlung in Mannheim am 12.—14./6. abhalten.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Prof. Dr. L. Prandtl - Göttingen wurde an Stelle des in den Ruhestand getretenen Prof. E. von Autenrieth auf den Lehrstuhl für technische Mechanik an die technische Hochschule Stuttgart berufen.

Dr. Oscar de la Camp, a. o. Professor in Marburg, wurde als ordentlicher Professor für Pharmakologie an die Universität Erlangen berufen.

L. L. Grimbert wurde als Professor für biologische Chemie an die Ecole supérieure de Pharmacie in Paris berufen.

Dr. A. D. Cole, Professor an der Ohio State University, hat einen Ruf für Physik an das Vassar

College angenommen. Er wird der Nachfolger von Prof. Le Roy C. Cooley, welcher sein Amt am Ende des Jahres niederlegt.

Henry C. Sherman, a. o. Professor der Chemie an der Columbia University in Neu-York, wurde zum ordentlichen Professor ernannt.

Dr. Tam, erster Assistent des Nahrungsmitteluntersuchungsamtes zu Chemnitz, wurde zum leitenden Chemiker für das neu zu errichtende Untersuchungamt in Reichenbach gewählt.

Dr. Franz Aigner - Wien wurde zum Marinechemiker ernannt.

M. Krahann, Privatdozent an der Berliner Bergakademie, habilitierte sich an der technischen Hochschule Charlottenburg in der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

K. Schild habilitierte sich am Polytechnikum zu Zürich für Physik.

Geheimrat Prof. Dr. Vohard, Halle, kann mit Beginn des Sommersemesters auf eine 25jährige Tätigkeit als ordentlicher Professor der dortigen Universität zurückblicken. Vorher lehrte er in München und Erlangen.

Prof. Dr. Wallach - Göttingen feierte seinen 60. Geburtstag.

Giacomo del Torre, Professor der Chemie, starb am 6./4. in Rom.

Dr. Henry Davis Todd, ehemaliger Professor für Chemie und Physik an der Naval Academy zu Annapolis, starb dort im Alter von 68 Jahren.

Stabsapotheker W. Studer - Huber, der sich um den Apothekerstand der Schweiz große Verdienste erworben hat, starb im Alter von 55 Jahren.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Adam**, Dr. Georg. *Die Entnebelung von gewerblichen Betriebsräumen.* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig 1907. M 2.—

**Adressbuch** der deutschen Gummi-, Guttapercha- und Asbestindustrie. Steinkopff & Springer, Dresden-A. 1907. M 5.—

**Adressbuch** sämtl. Bergwerke und Hütten Deutschlands. 1907/08. Kramer, Dresden-A. H. M 7.—

## Bücherbesprechungen.

**Lehrbuch der Physiologischen Chemie.** Von Olof Hammarsten, ehem. Professor der medizinischen und physiologischen Chemie an der Universität Upsala. Sechste völlig umgearb. Auflage. Mit einer Spektraltafel. 836 S. Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden 1907. M 19,60

Kaum zwei Jahre sind seit dem Erscheinen der fünften Auflage verflossen, und bereits heute liegt wieder eine neue Ausgabe vor uns. Diese Tatsache mag genügend für den Wert des vortrefflichen Buches sprechen. — Verfolgen wir kurz die Charakterzüge dieses Werkes! Ganz allgemein zeigt sich, daß sein Verf. mit größter Exaktheit und mit umfassendster Literaturkenntnis zu Werke gegangen ist. Die physiologische Chemie, die von

zwei verschiedenen Gebieten, Medizin und Chemie, gefördert wird und sich so oft mit Aufgaben zu befassen hat, zu deren einwandsfreier Lösung uns heute noch die nötigen Hilfsmittel fehlen, weist bekanntlich manche unsicheren Resultate auf. Verf. hat nicht verfehlt, derartige Ergebnisse auch als solche zu kennzeichnen. Das Bestreben H a m - m a r s t e n s, die neuesten Forschungen mit in den Bereich seines Buches aufzunehmen, können wir einerseits nur willkommen heißen — macht doch unsere Wissenschaft von Tag zu Tag nennenswerte Fortschritte —, andererseits möchten wir aber nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß wohl manche dieser neuesten in die Literatur übergegangenen Daten nicht endgültig ohne Vorbahlt aufgenommen werden dürfen.

Die für das Buch gewählte Bezeichnung „Lehrbuch“ bedarf unseres Erachtens hier einer Erläuterung. Das vorliegende Werk halten wir nicht für ein Buch, das lediglich geeignet wäre, dem Studierenden bzw. dem Anfänger zu dienen. Durch die auch in die Einzelheiten gehende gründliche Behandlung des Stoffes erfordert es ein ernstes Studium und würde zweifellos manchen Anfänger durch seine oft so eingehend beschreibende Art ermüden; vor allem setzt es auch Vorkenntnisse voraus. Zweifellos wird das Buch anderen Ansprüchen gerecht. Es ist mit berufen, dem Fachgelehrten zur Orientierung zu dienen. Ferner erblicken wir als ein ihm zum Vorzug dienendes Charakteristicum seine genaueren Daten in chemischer Hinsicht. Durch seine ausführlichen analytischen Ausgaben geht es z. B. dem praktischen Arzt als wertvolles Hilfsmittel zur Hand. In ebenso eingehender Weise finden wir die chemischen Eigenschaften, Reaktionen usw. der physiologisch bedeutsamen Substanzen behandelt — eine Tatsache, die dem praktisch tätigen Physiologen oft willkommen sein wird. — Da das Buch lediglich die *T i e r p h y s i o l o g i e* behandeln will, so ist in erster Linie der für dieses Gebiet in Betracht kommenden Stoffe gedacht, während die pflanzenphysiologischen Produkte nur untergeordnet zur Sprache kommen. — Nicht unerwähnt soll noch bleiben, daß wir auch die für die physiologische Chemie als wichtige Hilfsmittel dienenden Ergebnisse der physikalischen Chemie in dem neuen Buch eingehend vertreten finden. — Die zahlreichen Literaturangaben würden wir gern in etwas ausführlicherer Form (mit Jahreszahl, Seitenverweis) angeführt sehen.

Im Vergleich zu der fünften Auflage hat die vorliegende, den neuen Fortschritten entsprechend, nennenswerte Umarbeitung und Erweiterung erfahren. Auch durch Beigabe eines umfangreichen Autorenregisters ist die sechste Auflage vervollkommen worden. — Die Ausstattung des Buches ist ausgezeichnet. *K. Kautzsch.*

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 8./4. 1907.

Sd. K. 33 553. Aus mehreren voneinander getrennten Abteilen bestehender geschlossener **Bchälter** zur Aufnahme von **Waschpulver** und **Superoxyd**. C. Kampmann jr. Mülheim a. d. Ruhr. 27./12. 1906.

Klasse:

- 12d. B. 43 814. **Filter** für keimfreie Filtration. Dr. W. Buddéus, München. 8./8. 1906.
- 12e. B. 42 225. Verfahren zur Wiedergewinnung der mit Luft gemischten **Dämpfe** flüchtiger Flüssigkeiten durch Kühlung. A. Barbezat, Enghien, Frankr. 12./2. 1906.
- 12e. D. 17 475. Mit innen angeordneten, gegen die Wandung geneigten Rippen versehene Vorrichtung zum **Entstauben** von Luft und anderen Gasen; Zus. z. Ann. D. 16 609. Danneberg & Quandt, Berlin. 22./5. 1906.
- 12e. R. 23 522. Vorrichtung zur **Verteilung** von **Flüssigkeiten** in Reaktionstürmen; Zus. z. Pat. 140 998. Dr. H. Rabe, Berlin. 3./11. 1906.
- 12h. A. 11 167. Verfahren zur Behandlung von **Gasen** in einem **Magnetfeld** mit elektrischen Entladungen unter Verwendung von Wechselstrom. Aktieselskabet Det Norske Kvaelstofkompani, Kristiania. 18./7. 1904. Priorität in Norwegen 14./9. 1903.
- 12i. B. 42 052. Verfahren zur Darstellung von reinen Nitriten aus nitrosen Gasen. [B]. 26./1. 1906.
- 12i. C. 14 562. Verfahren zur Darstellung von beständigem, festem **Calciumhypochlorit**. [Griesheim-Elektron]. 26./4. 1906.
- 22a. C. 15 033. Verfahren zur Darstellung blauer **Baumwollfarbstoffe**. Dieselbe. 19./10. 1906.
- 26c. D. 16 395. **Carburiervorrichtung** mit rotierenden, enge Durchlaßkanäle aufweisenden Platten, die mit den Rändern die Gehäusewand berühren, unten in die Carburierflüssigkeit tauchen und oben von der zu carburierenden Luft durchströmt werden. W. von Doulong, Witaschütz, Kr. Jarotschin. 2./11. 1905.
- 26c. D. 17 048. **Carburiervorrichtung** mit die Wandungen des Gefäßes berührenden, von oben mit Carburierflüssigkeit benieselten Platten. Derselbe. 5./5. 1906.
- 26c. D. 17 382. **Carborator**, bei dem die Luft durch durchbrochene, mit der Carburierflüssigkeit benetzte Platten getrieben wird. Derselbe. 7./8. 1906.
- 26c. D. 17 161. Verfahren zur Erzeugung eines für den Transport geeigneten **Preßluftgases**. Zus. z. Ann. D. 15 496. H. Dingler, Augsburg. 31./5. 1905.
- 26d. Sch. 25 121. Verfahren zum Anreichern des **Cyan** in Lösungen, die beim Waschen cyanhaltiger Gase mit Eisenverbindungen und Alkalien gewonnen werden. Dr. C. Schmidt, Altenbochum u. Dr. W. Leybold, Hamburg. 14./2. 1906.
- 30d. N. 8357. **Aseptischer Verband**. Zus. z. Pat. 128 312. Utermöhlen & Co., Fabrik medizinischer Verbandstoffe G. m. b. H., Köln. 24./3. 1906.
- 30h. K. 31 987. **Zahnpille**. E. H. Schaefer, Hannover. 7./5. 1906.
- 57b. W. 21 129. Verfahren zur **photographischen** Herstellung von Mustern auf Unterlagen, unter Anwendung eines in Wasser unlöslichen Deckgrundes und einer darüberliegenden lichtempfindlichen Chromatschicht. Allgemeine Industriegesellschaft m. b. H., Berlin. 9./9. 1903.
- 80b. B. 44 880. Verfahren zur Herstellung künstlicher **Massen** und Gegenstände aus natürlichem oder künstlichem **Korund** oder geschmolzenem **Aluminiamoxyd** und Zement, Kalk, Gips oder anderen mit Wasser erhärtenden Bindemitteln. Dr. M. Buchner, Mannheim. 12./12. 1906. Priorität in den Vereinigten Staaten von Amerika vom 15./1. 1906.